

Liebe Patientinnen und Patienten,

wie Sie wissen, folgt der Diagnose systemischer Lupus erythematoses eine meist lebenslange Behandlung. Trotz intensiver Therapie ist das Ergebnis manchmal nicht wie gewünscht: Weiterhin bestehende Krankheitsaktivität und Schaden durch Krankheit und Medikamente können Ihre Lebensqualität stark einschränken.

Wir laden Sie ein, an Lupus-Best, einer Studie zur Verhinderung von Krankheitsschaden und zur Verbesserung der Lebensqualität bei Patient:innen mit Lupus teilzunehmen. Die Lupus erythematoses Selbsthilfegemeinschaft ist seit Beginn an Lupus-Best beteiligt.

In dieser Studie werden über 120 Wochen zwei Gruppen verglichen: Eine Gruppe erhält ihre Behandlung und Therapie wie bisher, die andere Gruppe erhält eine etwas intensivere ärztliche Betreuung. Die Medikamente sind in beiden Gruppen identisch. Ziel ist es, herauszufinden, ob eine intensivere Betreuung einen zusätzlichen Gewinn im Hinblick auf Krankheitsschaden und Lebensqualität bringt.

Diese Studie wird an 14 Zentren in Deutschland durchgeführt, und wir wollen über 600 Patient:innen mit Lupus dafür gewinnen. Wenn Sie Patient:in eines der folgenden Zentren und interessiert an Lupus-Best sind, sprechen Sie bitte Ihre Ärztin/Ihren Arzt auf die Studie an. Sie oder er wird dann mit Ihnen besprechen, ob für Sie eine Teilnahme an Lupus-Best möglich ist. Teilen Sie diese Informationen auch gerne mit anderen Patient:innen.

Teilnehmende rheumatologische Kliniken:

- Charité Berlin Mitte
- TU Dresden
- Universitätsklinikum Düsseldorf
- Universitätsklinikum Erlangen
- Kliniken Essen Mitte, Essen
- Universitätsklinikum Frankfurt
- Universitätsklinikum Freiburg
- Universitätsklinikum Hannover
- Universitätsklinikum Heidelberg
- Rheumazentrum Ruhrgebiet Herne
- UKSH Campus Kiel
- Universitätsklinikum Mainz
- LMU München
- Universitätsklinikum Münster

Wir freuen uns über Ihr Interesse,
Ihr Team der Klinik für Rheumatologie